

Anmeldung & Fragen zur Förderfähigkeit

richten Sie bitte an

Frau **Ines Polzin**, BUPNET GmbH
Am Leinekanal 4
37073 Göttingen.

Hier erhalten Sie Ihre Anmeldeunterlagen und Auskunft zu Fragen der Förderfähigkeit Ihres Betriebes.

Weitere aktuelle Angebote auf unserer **Internetseite** unter der Schlagzeile

„Beschäftigte in der Pflege“.

SuperCare – Super-Vision for Carework

Fachlich hoch qualifizierte Weiterbildungen und Schulungen für Mitarbeiter/innen stationärer und ambulanter Pflegedienstleistungsunternehmen übersetzen neueste Kenntnisse unmittelbar in die praktische Arbeit.

Zunehmend verdichtete Arbeitsprozesse und steigende Anforderungen in der Versorgung multimorbider chronisch erkrankter alter Menschen bedürfen entsprechend qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf allen Ebenen des Unternehmens.

Die Mitarbeiter/innen der Pflege sind in hoch komplexen Situationen gerade auch als Menschen gefordert.

Das Bildungsprojekt SuperCare bietet Schulungen an, die sich an alle in der Pflege und Versorgung Tätigen richten.

Qualifizierung Palliativpflege 2010/11

Beratung und Anmeldung

BUPNET

Bildung und Projekt Netzwerk GmbH

Zentrale
Am Leinekanal 4
37073 Göttingen



DIN EN ISO 9001:2000
Zertifikat: 01 100 06089

Ihre Ansprechpartnerin
Ines Polzin

Tel.: 0551 54707-46
Fax: 0551 54707-17
E-Mail: ipolzin@bupnet.de

Amtsgericht Göttingen HRB 2717

In Kooperation mit



● **Bildungszentrum Schlump**
Zentrum für Gesundheitsberufe
der DRK-Schwesternschaft Hamburg e.V.

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

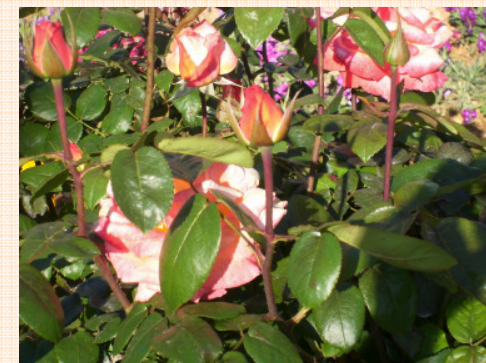


www.eu-foerdert.niedersachsen.de

BUPNET

Qualifizierung 2011

Kurs Praxis Palliativ in Niedersachsen



www.bupnet.de

Palliative Care

Palliative Care ist ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Menschen im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Krankheit.

Die Zielsetzung hierbei ist die Lebensqualität zu verbessern, möglichst lange zu erhalten und den Menschen ein lebenswertes und selbstbestimmtes Leben bis zu ihrem Tod zu ermöglichen.

Kurs Praxis Palliativ, 40 Std.

- zeitlich kompakt (1 Woche), orientiert an den begrenzten Ressourcen der stationären Altenpflege -

Vermittelt werden:

- Basiskenntnisse – auch für Menschen ohne Fachqualifikation in der Pflege und mit Unsicherheiten in der deutschen Sprache;
- Umgangsmöglichkeiten mit demenziell erkrankten Menschen – beispielhaft für alle pflegebedürftigen alten Menschen
- Know-how und Bewusstsein für die Zusammenarbeit aller am Pflege- und Versorgungsprozess beteiligten Berufsgruppen

Ziele

- den vielfältigen Problemen in der Praxis sicher begegnen zu können
- eine Haltung zu entwickeln, die die Individualität des zu pflegenden Menschen und seines Umfeldes in den Mittelpunkt stellt
- die Reflexionsfähigkeit der eigenen Wertvorstellungen, Arbeits- und Verhaltensweisen auszubauen
- Kompetenz zu entwickeln im Umgang mit

Zielgruppe

Examierte Pflegekräfte, Pflegehilfskräfte, nichtpflegende Mitarbeiter/innen, auch mit Unsicherheiten in der deutschen Sprache, aus Pflegeheimen und ambulanten Diensten.

Inhaltliche Schwerpunkte

Die Inhalte sind angelehnt an das Kursmodell Palliative Praxis nach dem Hamburger Modell von C. Behrens und die Curricula „Palliative Praxis“ der Robert Bosch Stiftung und „Palliative Geriatrie“ von Meike Schwermann. Die Teilnahme wird entsprechend bescheinigt.

Kursinhalte (Auszug)

Pflegeanamnese / Pflege- & Therapieplan / Schmerz: Erfassung & Behandlung / interprofessionelle Zusammenarbeit / fortgeschrittene Krankheitsstadien: Symptomkontrolle / Krisen- & Notfallpläne / (Ethische) Fallbesprechungen / Sterbewünsche / Sterbephase: Therapie, Pflege, Begleitung / Krisenintervention / Abschied und Trauer

Termine

Frühjahr 2011

Zeiten

Montag - Freitag 8.30 – 16.30 Uhr

Ort

Niedersachsen

Die Kosten

betragen pro Platz **200,00 Euro** incl. Teilnahmebescheinigung und Materialien.

Die Teilnahme

am Bildungsprojekt SuperCare – Super-Vision for Carework – wird durch Mittel aus dem Europäischen Sozialfond gefördert.

Die Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen soll gestärkt werden.

Die Förderrichtlinien sehen vor, dass die Teilnehmerinnen bei einem kleinen mittelständischen Unternehmen (bis 250 Mitarbeiter/innen) mit Sitz in Niedersachsen beschäftigt sind.

Weitere Informationen

zu den Inhalten des Kurses erhalten Sie von

Dr. Jochen Becker-Ebel

Tel. 040-99994658

E-Mail:

jochen.becker-ebel@mediacion.de

Internet:

<http://www.palliativkurse.com/>

